



Schulstraße 9 – 06486-1058  
56370 Kördorf

## Konzept

Kindertagesstätte  
Zur Erziehung, Bildung und Förderung  
1- bis 6jähriger Kinder

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.00 – 16.30 Uhr



## Was tun wir hier:

Es ist wohl sehr unpopulär nicht ein Schlagwort wie Natur-Kindergarten, Bewegungs-Kindergarten, Waldkindergarten oder Bauernhof-Kindergarten im Titel oder Namen stehen zu haben, sondern den Schwerpunkt in der Begegnung zu sehen.

Es macht aber sehr deutlich, wie wir unsere Arbeit verstehen. Der Mittelpunkt unserer Arbeit ist die unmittelbare Begegnung zwischen Menschen und der Umwelt.

Respektvoller Umgang, Achtsamkeit, Zeit für die Beziehung und Zeit für die kleinen (scheinbar kleinen) Ereignisse während des Tages oder auch das Erforschen von Lust und Langeweile hat oberste Priorität.

Gleichzeit hat der Aspekt des „sich aufgehoben Fühlens“ eine zentrale Bedeutung bei der Entwicklung von Fähigkeiten. Nur Kinder, die entspannt sind und sich in Sicherheit fühlen, sind in der Lage mutig zu sein und ihre Erfahrungsräume zu erweitern. Für die Kleinsten gilt dies natürlich in Beziehung zu den erwachsenen Betreuerinnen in ganz besonderem Maße.

Für die gesunde Persönlichkeitsentwicklung brauchen alle Menschen aber auch Begegnungen mit der belebten und der unbelebten Natur und Gelegenheiten mit ihr in Beziehung zu treten.

Deshalb hat unser Kindergarten die Überschrift:

### ***„bewegte Begegnungen“***

Zum einen steckt in diesem Titel Emotion und Beziehung, zum anderen aber auch der motorische Aspekt.

*„Kinder lernen ganzheitlich und nur wenn sie sich motorisch weiterentwickeln und ausdrücken können sind die Lernerfahrungen nachhaltig. Die Ausbildung sämtlicher Hirnfunktionen geht eng einher mit der Entwicklung der Motorik.“ (BEE S.44)*

Wir unterstützen und fördern nachhaltig die natürliche Bewegungsfreude von Kindern. Vor allem sehen wir unsere Aufgabe im Schaffen und Entwickeln der nötigen Rahmenbedingungen, damit Kinder Freude an Bewegung und Beziehung haben können.

## **Das ist uns wichtig:**

- Höflichkeit im Umgang miteinander
- Nach Betreten des Kindergartens werden die Schuhe im Eingangsbereich auf das Schuhregal gestellt.
- In bestimmten Bereichen müssen die Kinder an der „Da bin ich Wand“ über ihren derzeitigen Aufenthaltsbereich informieren.
- Die Kinder regeln weitgehend selbständig wie viele und welche Kinder in einem Bereich mitspielen.
- Die Kinder dürfen Streit selbständig lösen, auf respektvollen Umgang wird geachtet.
- Hauen und Beschimpfen ist doof
- Auch ein sorgsamer Umgang mit Spielsachen, anderen Gegenständen und Materialien ist uns wichtig.
- Die Kinder dürfen Spielsachen von zu Hause mitbringen. Für die mitgebrachten Spielsachen sind die Kinder alleine verantwortlich.

## **Das Abenteuerland (1-2jährige Kinder)**

Hier landen neue Kinder die unter drei sind. Individuelle Begleitung zum Einstieg in den Kindergarten-Alltag ist im Besonderen hier für die Jüngsten gewährleistet.

Ein großer übersichtlicher Raum im Erdgeschoss altersgemäß ausgestattet ist das Zuhause. Da wir auch Krabbelkinder betreuen sind kurze Wege in den Außenbereich und in den Turnraum wichtig. Wenn die Abenteurer alt genug sind, werden sie intern ins Feuerdrachenland umgewöhnt

## **Das Feuerdrachenland (3-6jährige Kinder)**

Das sind Bezugskindergruppen, die in der oberen Etage ihr zu Hause haben.

Im Freispiel ist Nutzung auch der unteren Etage und des Turnraums, sowie des Außengeländes und Besuche im Abenteuerland nach Absprache möglich.

## **Das Wolfsrudel am Kisselkopf (nach Anmeldung ab 3 Jahren)**

15 Kinder sind Tag für Tag draußen unterwegs. Wer Ganztagskind ist, wird ab Mittags im Haus betreut. In einem großen Holzwagen am Kisselkopf kann Unterschlupf gesucht werden und es gibt eine Feuerstelle. Manchmal ist die ganze Truppe aber auch auf Entdeckungstour im Umland. Los geht es morgens um 8.15Uhr am Kindergarten.

## Regelmäßige Angebote:

### Morgenkreis

tgl. als Begrüßungsritual zur besseren Orientierung  
(Begrüßungslied, Wochenuhr Mitteilungen; Spiele)

### Täglich Impulse in den Spiel- Räumen und im Wald

dienen als Anregungen z.B. Vorlesen & Wortspiele; Musik; Experimente;  
Kunst; Tanz; Bewegungsspiele; Entspannungsübungen &  
Körpererfahrung, Backen und Kochen;

### Midi-Maxi-Treff

Projekte und Themeneinheiten zur Sozialisation in der Gruppe  
Gleichaltriger und zur Erweiterung des Erfahrungsschatzes,

### Wandertage für nicht Waldkinder

zu vorher besprochenen und demokratisch gewählten Zielen.

### Projektgruppen

individuelle Projekte mit einer ausgewählten Gruppe von Kindern.

## Der Tagesablauf:

7.00	Beginn der Öffnungszeit für alle Kinder ruhiges Spiel in einem Spielzimmer
8.00	Ankunft der Buskinder
8.30	Morgenkreis, anschließend Beginn Freispielzeit Öffnung aller Spielräume, freies selbst gewähltes Spiel, Frühstück, Aktionen
12.00	Beginn der Abholzeit
11.30	Mittagessen der Kinder aus dem Abenteuerland, anschließend besteht die Möglichkeit zu schlafen.
11.30-	Mittagessen im Feuerdrachenland und Ende der Betreuungszeit
13.15	im Vormittagsangebot um 13.00
Ab 13.30	Ruhezeit, Ganztagskinder oder ruhiges Spiel oben und unten
14.00	Freispielzeit: Freies selbst gewähltes Spiel, kleiner Snack, Angebote und Aktionen.
15.30	Ende des Blockangebotes
16.30	Ende der Betreuungszeit

Sie finden alles ausführlich in der Konzeption, die sie unter [www.kindergarten-koerdorf.de](http://www.kindergarten-koerdorf.de) downloaden können.